

Asse II-Koordinationskreis

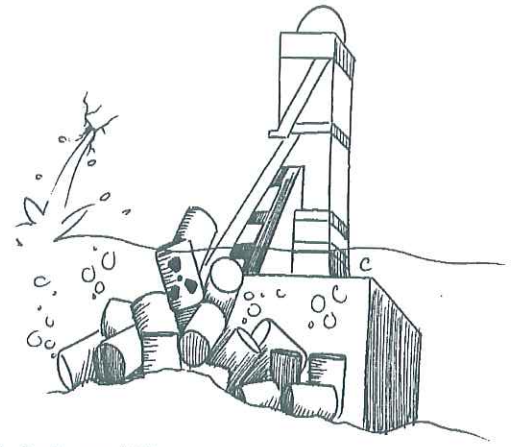
- offener Brief -

Asse II-Koordinationskreis * Am Bahndamm 3 *38321 Denkte

An die Landrätin und Vorsitzende
der Asse 2 Begleitgruppe
Frau Christiana Steinbrügge

Bahnhofstraße 11
38300 Wolfenbüttel

zur Kenntnis an das BMUB und NMU
zur Kenntnis an die Fraktionen des Kreistages
des Landkreises Wolfenbüttel



Dipl.-Ing. Udo Dettmann M.Eng.
Am Bahndamm 3 *38321 Denkte
Mobil (+49) 177 2 00 00 86

Andreas Riekeberg
Räubergasse 2a * 38302 Wolfenbüttel
Mobil (+49) 170 11 25 764

E-Mail kontakt@asse2.de

Internet www.asse2.de / www.asse-watch.de

Wolfenbüttel, 25.11.2015

Seite 1 von 2

Sehr geehrte Frau Steinbrügge,

wir hatten Sie gebeten zu sieben Punkten unseres Schreibens vom 29.10.2015 Stellung zu nehmen. Nach den atmosphärischen Verwerfungen im letzten Jahr hatten wir erwartet, dass Ihr Antwortschreiben für Klarheit Ihres Handelns sorgt.

Eine Besserung an Ihrem Stil als Vorsitzende der Asse 2 Begleitgruppe im Umgang mit den a2b Mitgliedern ist nicht erkennbar. Es ist schon enttäuschend, dass Sie erneut die Geschäftsordnung nicht einhalten.

Deshalb kommen zwei weitere Punkte hinzu:

8.) Wir fordern Sie auf, ab sofort die A2B Homepage nicht für Ihre persönlichen Interessen als Landrätin zu missbrauchen. In diesem Zusammenhang muss der Kreistagsbeschluss von der A2B Homepage entfernt werden, da dieser Beschluss keine bindende Wirkung für die Asse 2 Begleitgruppe hat.

Der Asse II-Koordinationskreis stimmt dem Kreistagsbeschluss nicht zu.

In Ihrer Darstellung „A2B nimmt inhaltliche Arbeit wieder auf“ bezeichnen Sie den Kreistagsbeschluss als wichtige Voraussetzung: Zitat „Wolfenbütteler Kreistag gibt dem Asse-2-Begleitprozess einen äußeren Rahmen“, und weiter „... seien der äußere Rahmen und die klaren Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Abläufe, die der Kreistag beschlossen hat, eine wichtige Voraussetzung.“

Damit wird der bisher freie, unabhängige und kritische Begleitprozess politischen Abhängigkeiten, Regelungen und Kontrollen unterworfen.

9.) In einer Mail vom 13.11.2015 verkünden Sie eine Veranstaltung aus der Reihe „Asse-2- Begleitgruppe vor Ort“ für Montag, den 14.12.2015 ab 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Dettum.

Weder der Termin dieser Veranstaltung, noch die Inhalte sind hierzu in der Asse 2 Begleitgruppe abgestimmt. Wir weisen darauf hin, dass die von Ihnen benannte öffentliche Veranstaltung am Montag, den 14.12.2015 in Dettum keine Veranstaltung der Asse-2- Begleitgruppe ist.

Im Asse II – Koordinationskreis arbeiten folgende Organisationen und Gruppen gegen die Flutung der Asse zusammen:
AufpASSEn e.V. • Aktion Atom Müllfreie Asse Wolfenbüttel (AAA) • Bürgerinitiative Braunschweig (BIBS) • BUND Kreisgruppe Wolfenbüttel • Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Thomas Wolfenbüttel • Jugendumweltnetzwerk Niedersachsen AK Asse • SPD Ortsvereine Asse West und Remlingen • Vahlberger Asse Aktivisten • Wolfenbüttler AtomAusstiegsGruppe (WAAG) • sowie zahlreiche Einzelpersonen.



Wir erkennen aus Ihrem Schreiben erneut, dass Sie mit Ihren Funktionen als Landrätin, Vorsitzende der Asse 2 Begleitgruppe, Vorsitzende des Asse - Fond und dem Mandat aus dem Kreistag der Funktion als Vorsitzende der Asse 2 Begleitgruppe nicht gerecht werden.

Ihrer Aussage in Ihrem Schreiben vom 13.11.2015, „zum Zusammenspiel von der Asse 2 Begleitgruppe und dem Kreistag ... konnten wir ... bereits Antworten finden“, widersprechen wir deutlich.

Beschlüsse des Kreistages, die Beschlüsse der Asse 2 Begleitgruppe überregeln sollen, sind nicht akzeptabel.

Ihre weitere Aussage zum Lenkungskreis (Workshop Königslutter) ist falsch. Die Asse 2 Begleitgruppe hat Ihrer Aussage nicht zugestimmt. Von 17 stimmberechtigten Mitgliedern haben 11 Mitglieder im Schreiben vom 29.10.2015 folgende Aussage gemacht: „An einem Leitungs- oder Lenkungskreis kann die Landrätin nicht in der Funktion als Vorsitzende oder Mitglied der Begleitgruppe teilnehmen. Beschlüsse des Leitungs- oder Lenkungskreises sind für die Begleitgruppe nicht bindend.“

Wir erwarten, dass Mehrheitsmeinungen / - Beschlüsse der stimmberechtigten Mitglieder der Asse 2 Begleitgruppe durch die Asse 2 Begleitgruppen - Vorsitzende anerkannt, getragen und umgesetzt werden.

Wir weisen Sie noch einmal darauf hin, dass der Begleitprozess nicht zur Akzeptanzbeschaffung für Maßnahmen des Betreibers eingerichtet wurde. Wer versucht, dieses zu ändern, trägt die Verantwortung für das Scheitern des Begleitprozesses.

Zur Zusammenarbeit mit den Behörden und Ministerien haben Mitglieder der Asse 2 Begleitgruppe eine Zusammenfassung der Stellungnahmen mit Datum vom 27.06.2015 („Anlage B“ – 5 Seiten) erarbeitet. Der Asse II-Koordinationskreis steht hinter dieser Stellungnahme („Anlage B“), die gleichzeitig mit diesem Schreiben auch den Ministerien und Behörden übersendet wird.

Sie haben mit der von Ihnen verfügten Denkpause am 21.08.2015 nicht nur 15 Personen, die extra angereist waren, wieder nach Hause geschickt, sondern auch die inhaltliche Tagesordnung der Begleitgruppe und deren Beschlüsse verhindert, um über den Kreistag andere Beschlüsse zum Thema Asse II zu erzeugen.

Wir wollen in einer unabhängigen, kritischen Asse 2 Begleitgruppe wieder an den wichtigen inhaltlichen Asse II Themen konstruktiv mit den Wissenschaftlern der AGO und ohne die von Ihnen aufgezwungene Selbstbeschäftigung weiterarbeiten.

Eine der Voraussetzungen zur Zusammenarbeit in der a2b mit Ihnen ist Ihre klare Stellungnahme zu den neun Punkten.

Wir erwarten, dass Sie zu jedem Punkt konkret schriftlich erläutern, was Sie aus Ihrer Sicht gegenüber den ursprünglich festgelegten Verfahrensweisen des Begleitprozesses ändern möchten und wie Sie es begründen.

Wir fordern sie noch einmal auf, bis zum 18.12.2015 auf unser Schreiben zu jeden der genannten neun Punkten schriftlich zu antworten.

Mit freundlichen Grüßen